

JUVE Handbuch
2012|2013

Wirtschafts Kanzleien

Rechtsanwälte für Unternehmen

juve

Verlag für juristische Information

Hessen			
Kanzlei	Standort	Stärken	Häufig empfohlen
Andrä Pfeiffer Rosa Dr. Westenberger Prof. Dr. Scholz	Wiesbaden	Arbeitsrecht; Notariat	Lutz Hoppe, Thomas Menzel
Helmut Bleier	Kronberg	Außenhandel	Helmut Bleier
Buschlinger Claus & Partner	Wiesbaden	Etabliertes Notariat; Gesellschaftsrecht	Reinhard Claus, Dr. Michael Magel, Friedel Maul
de Faria & Partner	Wiesbaden	Sehr etablierte arbeitsrechtl. Praxis; Gesellschaftsrecht/M&A; Notariat	Andreas Riedel, Dirk Reischauer
Dierlamm	Wiesbaden	Wirtschaftsstrafrecht	Dr. Alfred Dierlamm, Niels Hoffmann, Eva Schrödel, Felix Rettenmaier
Falk Berghäuser Albach Landzettel Wieland Berg und Kollegen	Darmstadt	Öffentl. Recht, Gesellschaftsrecht; starke forensische Ausrichtung (mit Schwerpunkt bei Versicherern)	Dr. Wolfgang Ebner, Dr. Klaus Berghäuser
Fuhrmann Wallenfels	Wiesbaden	Gesellschaftsrecht; Urheber- u. Medienrecht	Dr. Stefan Rutkowsky, Dr. Tobias Stauder
Haas & Haas	Gießen u.a.	Starke steuerrechtl. Abteilung; M&A/ Gesellschaftsrecht mit Schwerpunkten bei Umstrukturierungen u. Unternehmensnachfolgen (auch Steuerstrafrecht u. Insolvenzverwaltung)	Werner Otto, Johannes Haas
Dr. Kai Hart-Hönig	Wiesbaden	Wirtschaftsstrafrecht	Dr. Kai Hart-Hönig
Hohmann & Partner	Büdingen	Außenhandel	Dr. Harald Hohmann
v. Keussler	Darmstadt	Umf. Beratung im Chemie- u. Biotechsektor u. von Industrieparks	Johann von Keussler (M&A), Nils Schmiedeknecht
Kipper + Durth	Darmstadt	Wirtschaftsstrafrecht	Dr. Oliver Kipper, Dr. Hanno Durth
Kleymann Karpenstein & Partner	Wetzlar	Gesellschaftsrecht inkl. Notariat; umf. für IT-Unternehmen; vermehrt für Kommunen	Hans Karpenstein, Berthold Jung, Jens-Oliver Müller
Knarr & Knopp Reitzlein Milde Netuschil Zimmer	Darmstadt, Frankfurt, Ober-Ramstadt, Griesheim	Gesellschaftsrecht (Notariat); Arbeitsrecht	Dr. Thomas Milde, Peter Netuschil
Kucera	Darmstadt	Schwerpunkt im Immobilien- u. Steuerrecht, auch umf. für internat. Investoren u. dt. Branchengroßen (insbes. Hotelbranche) tätig	Rolf Krauß, Dr. Stefan Kucera, Matthias Frank, Milena Vassilev
Meschkat & Nauert	Gießen	Versicherungsvertragsrecht	Norbert Meschkat, Ralf Nauert
Möller Theobald Jung Zenger	Gießen u.a.	Gesellschaftsrecht (Notariat); Bank- u. Versicherungsrecht; Immobilien- u. Priv. Baurecht (auch WP)	Karl Zenger, Dr. Wolfgang Theobald
Dr. Muth & Partner	Fulda u.a.	V.a. Gesellschafts-u. Steuerrecht; auch Baurecht; Arbeitsrecht	Ina Hüttig, Ralf Kammer, Roland Wolff
Ruhmann Peters Altmeyer	Wetzlar	Gesellschaftsrecht(inkl. Notariat); Arbeitsrecht	Dr. Ingo Peters, Ilja Borchers
Schütte & Kollegen	Wiesbaden	Arbeitnehmervertretung	Reinhard Schütte
Unützer Wagner & Werding	Wetzlar	Gesellschaftsrecht; insbes. breite Tätigkeit im Sanierungs- u. Insolvenz-bereich; Arbeitsrecht	Dr. Matthias Menger, Bernd Ache
Westhelle und Partner	Kassel	Insolvenzverwaltung	Dr. Fritz Westhelle

Die hier getroffene Auswahl der Kanzleien ist das Ergebnis der auf zahlreichen Interviews basierenden Recherche der JUVE Redaktion (s. Einleitung S.12). Sie ist in 2erlei Hinsicht subjektiv: Sämtliche Aussagen der von JUVE Redakteuren befragten Quellen sind subjektiv u. spiegeln deren eigene Wahrnehmungen, Erfahrungen u. Einschätzungen wider. Die Rechercheergebnisse werden von der JUVE Redaktion unter Einbeziehung ihrer eigenen Marktkenntnis analysiert u. zusammengefasst. Der JUVE Verlag beabsichtigt mit dieser Tabelle keine allgemein gültige oder objektiv nachprüfbare Bewertung. Es ist möglich, dass eine andere Recherchemethode zu anderen Ergebnissen führen würde. Die Kanzleien sind alphabetisch geordnet.

Außenhandel

Dieses Kapitel stellt Kanzleien vor, die in der internationalen Regulierung des Im- und Exporthandels von Waren, Dienstleistungen und Rechten tätig sind; außerdem solche, die auf das Regelungs-dickicht des EU-Marktdnungs-, Exportkontroll- und Zollrechts spezialisiert sind. Auf internationaler Ebene haben sich einige im Bereich des Welthandels zudem auf das Wirtschaftsvölkerrecht der Welthandelsorganisation WTO ausgerichtet. In Schiedsverfahren und Handelsstreitigkeiten erfahrene Anwälte finden sich auch im Kapitel Konfliktlösung. Zunehmend wird die Exportkontrolle auch Thema bei Compliance-Untersuchungen.

Entwicklungen

Die wichtigsten wirtschaftlichen und politischen Entwicklungen des vergangenen Jahres hatten unmittelbare Auswirkungen für die gerade in Deutschland zahlreichen Unternehmen mit grenzüberschreitendem Geschäft. Embargos gegen Nationen wie Syrien und den Iran sowie verschärfte Export- und Proliferationskontrollen in Krisenregionen fordern die Aufmerksamkeit nicht nur von Technologieunternehmen, Anlagenbauern und Chemiekonzernen. Hier sind neben Lieferungen längst auch Ersatzteillieferungen und nachvertragliche Dienstleistungen umfasst. Weil das Iran-Embargo verschärft wurde, sind seit letztem Jahr sogar Finanzierungen und Versicherungen von Lieferungen sowie der Zahlungsverkehr genauso auf dem Index wie die Warenlieferung selbst. Das ist für Banken und Versicherer noch ungewohntes Terrain. Das Thema bekam auch in der Öffentlichkeit größere Aufmerksamkeit, als bekannt wurde, dass US-Behörden inzwischen auch die Deutsche Bank und die Commerzbank auf die Liste der zu untersuchenden Banken genommen haben. Hier dürften sich neue Fragen zum Verhältnis von zwischenstaatlichem Sanktionsrecht und Datenschutz ergeben.

Auf der anderen Seite macht der anhaltende Aufstieg von China als Wirtschaftsmacht einigen europäischen Branchen Sorgen. Die zahlreichen Insolvenzen in der Solarbranche gehen u.a. auf Überkapazitäten und einen Preisverfall zurück, den etwa der Konzern Solarworld auf eine mit den WTO-Welthandelsregeln nicht vereinbare Rohstoffpolitik Chinas zurückführt. Das Unternehmen setzte sich an die Spitze einer Gruppe von Unternehmen, die Einfuhrzölle für chinesische Solarmodule durchsetzen will. Andere fürchten, dass China mit Handelshürden für europäische Unternehmen antworten könnte, zum Beispiel beim Zugang zu Rohstoffen oder beim Investitionsschutz. Internationale Investitionsschutz-Streitigkeiten haben in der Form von Schiedsverfahren zuletzt deutlich zugenommen.

Der Markt

Der Markt der Außenhandelspezialisten ist weiterhin von sehr wenigen Akteuren geprägt. Lange Zeit galten das Völkerrecht, Welthandelsrecht, Exportkontrolle und Zoll-Know-How als Randgebiete in der Angebotspalette der Kanzleien. Mit den aktuellen politischen und geopolitischen Veränderungen sowie einer Compliance-Diskussion, die immer mehr Aufmerksamkeit verlangt, erhält der Bereich allerdings bei den Unternehmen mehr Brisanz – die sich bei den Kanzleien als Beratungsbedarf bemerkbar macht. Der beste Beweis dafür ist, dass vertriebsrechtlich führende Kanzleien wie **CMS Hasche Sigle**, **Hogan Lovells** und **Noerr**, die seit Jahren Anlaufstellen für einige der bekanntesten Unternehmen im Vertriebsrecht sind, zuletzt merklich in den Außenhandelsbereich vorstoßen. Das gilt auch für **Baker & McKenzie**, die das Thema vor einigen Jahren noch als nicht so zentral ansah und einen jungen Spezialisten gehen ließ, der heute bei **Bernzen Sonntag** in Genf arbeitet. Inzwischen bildet Baker den zollrechtlichen Bereich stärker über ihre steuerrechtliche Praxis ab.

Noerr zeichnet sich auf dem Gebiet dadurch aus, dass sie eine versierte Nachwuchsjuristin aus dem marktführenden Team von **Freshfields Bruckhaus Deringer** als Partnerin dazuholte – und ihr vertriebsrechtliches Angebot damit gezielt um eine wichtige Facette erweiterte.

HOHMANN

Außenhandel



Bewertung: Die kleine Einheit um Dr. Harald Hohmann profitiert von ihrer klaren Spezialisierung auf außenhandelsrechtl. Themen u. wird inzw. häufig empfohlen. Für die zunehmende Sensibilisierung auch mittelständ. Unternehmen hat die Kanzlei als eine von wenigen ein sehr zielgerichtetes Angebot entwickelt. Doch wg. der aktuellen Brisanz von US-Embargos u. deren Bedeutung für Iran-Finanzierungen kamen zuletzt auch vermehrt Banken u. Versicherer auf die Kanzlei zu. „Zählt zum engeren Kreise der Exportkontrollrechtler“, sagen Wettbewerber über die trotz des kleinstädt. Kanzleisitzes internat. sehr versierte Kanzlei. Länderschwerpunkte bilden v.a. Indien, China u. Japan sowie die USA. Namenspartner Hohmann will das Team auch personell ausbauen u. holte zuletzt einen Associate mit osteurop. Berufserfahrung, eine Associate kehrte von einer anderen Kanzlei zurück. Zudem gelang es, einen bankerfahrenen of Counsel zu gewinnen. Rafik Ahmad wechselte allerdings nach 4 Jahren in der Kanzlei zu KPMG Law. (1 Partner, 2 Associates, 2 of Counsel)

Mandate: Lurgi zu EU- u. US-Exportrecht; Vacuumschmelze lfd. im internat. Vertrags-, Export-, Zoll-, Chemikalien- und WTO-Recht; Henkel außenwirtschaftsrechtl.; export- u. zollrechtl. für Clariant-Produkte, Röder Zelt- u. Veranstaltungsservice, Würth Elektronik, ostdt. Elektronikhersteller; LR Health & Beauty Systems zoll-, export- u. stoffrechtl.; 25 Maschinenbauer u.a. zu Embargos, Zolleinreihungen, Präferenzen, Veredelung, AEO; 9 Elektronikhersteller u.a. zu EU-/US-Exportrecht, Embargos, Neugestaltung von Organisationsanweisungen u. Zollrecht sowie Exportstrafrecht; 8 Lebensmittel-/Kosmetikhersteller zu Kennzeichnungen, Health Claims, Zoll- u. Verbrauchssteuerrecht.

AUSSENHANDEL

Freshfields Bruckhaus Deringer	Berlin
Graf von Westphalen	Hamburg
Latham & Watkins	Hamburg, Brüssel
Clery Gottlieb Steen & Hamilton	Brüssel
Covington & Burling	Brüssel
Hohmann	Büdingen
Oppenhoff & Partner	Köln
Beiten Burkhardt	Brüssel
Berzen Sonntag	Genf
Helmut Bleier	Kronberg
CMS Hasche Sigle	Brüssel, Hamburg, München
Ehle Schiller	Köln
Heuking Kühn Lüer Wojtek	Brüssel, Düsseldorf
Hogan Lovells	München, Berlin
Luther	Brüssel, Hamburg, Essen, München
Noerr	Berlin

Die hier getroffene Auswahl der Kanzleien ist das Ergebnis der auf zahlreichen Interviews basierenden Recherche der JUVE-Redaktion (s. Einleitung S. 14). Sie ist in 2erlei Hinsicht subjektiv: Sämtliche Aussagen der von JUVE-Redakteuren befragten Quellen sind subjektiv u. spiegeln deren eigene Wahrnehmungen, Erfahrungen u. Einschätzungen wider. Die Rechercheergebnisse werden von der JUVE-Redaktion unter Einbeziehung ihrer eigenen Marktkenntnis analysiert u. zusammengefasst. Der JUVE Verlag beabsichtigt mit dieser Tabelle keine allgemein gültige oder objektiv nachprüfbare Bewertung. Es ist möglich, dass eine andere Recherchemethode zu anderen Ergebnissen führen würde. Innerhalb der einzelnen Gruppen sind die Kanzleien alphabetisch geordnet.

Führende Namen im WTO-Recht

Dr. Georg Berrisch	Covington & Burling
Prof. Claus-Dieter Ehlermann	Wilmer Hale
Dr. Christian Pitschas	Berzen Sonntag
Dr. Hans-Joachim Prieß	Freshfields Bruckhaus Deringer
Hannes Schloemann	Berzen Sonntag

Führende Namen im EU-Marktordnungs- und Zollrecht

Dr. Georg Berrisch	Covington & Burling
Dr. Lothar Harings	Graf von Westphalen
Dr. Marco Núñez Müller	Latham & Watkins
Dr. Hans-Joachim Prieß	Freshfields Bruckhaus Deringer
Dr. Volker Schiller	Ehle Schiller

Führende Namen für Exportkontrollrecht

Helmut Bleier	Helmut Bleier
Dr. Lothar Harings	Graf von Westphalen
Dr. Harald Hohmann	Hohmann
Stephan Müller	Oppenhoff & Partner

Die hier getroffene Auswahl der Personen ist das Ergebnis der auf zahlreichen Interviews basierenden Recherche der JUVE-Redaktion (siehe S. 14). Sie ist in 2erlei Hinsicht subjektiv: Sämtliche Aussagen der von JUVE-Redakteuren befragten Quellen sind subjektiv u. spiegeln deren eigene Wahrnehmungen, Erfahrungen u. Einschätzungen wider. Die Rechercheergebnisse werden von der JUVE-Redaktion unter Einbeziehung ihrer eigenen Marktkenntnis analysiert u. zusammengefasst. Der JUVE Verlag beabsichtigt mit dieser Tabelle keine allgemeingültige oder objektiv nachprüfbare Bewertung. Es ist möglich, dass eine andere Recherchemethode zu anderen Ergebnissen führen würde.

IMPRESSUM

Herausgeberin
Dr. Astrid Gerber

Chefredakteur
Dr. Aled Griffiths

Leitende Redakteurin
Antje Neumann

Stellvertretung
Simone Bocksrocker, Dr. Anja Hall

CvD
Ulrike Sollbach

Redaktion
Christine Albert, Ulrike Barth, Catrin Behlau, René Bender, Silke Brünger, Eva Flick, Astrid Jatzkowski, Marcus Jung, Parissa Kerkhoff, Mathieu Klos, Markus Lembeck, Meike Nohlen, Christin Nünemann, Geertje Oldermann, Norbert Parzinger, Tanja Podolski, Jörn Poppelbaum, Volker Votsmeier

Koordination Mandantengespräche
Astrid Jatzkowski

Systemadministration und technische Umsetzung
Leitung Marcus Willemsen, Boris Sharif

Online-Ausgabe
Simone Bocksrocker, Dr. Anja Hall, Marcus Willemsen

Internationale Ausgabe (Print und Online)
Laura King

Koordination Kanzleiinformationen
Claudia Scherer

Wissensmanagement
Stefanie Seeh

Mitarbeit
Hanna Bauschke, Alexander Buhler, Regina Cichon, Lena Espelmann, Claudia Fatzkämper, Christina Hlavsa, Sirka Laass, Fabian Lippke, Lennart Mohr, Stefanie Riemann, Zoe Schubert, Anika Verfurth, Claudia Voskuhl, Leila Wilks, Thomas Wolf

Übersetzungen
Laura King, Sandra Wosky

Verkaufsleitung
Christopher Savill

Vermarktung und Verkauf
Rüdiger Albert, Ursula Heidusch, Svea Klaßen, Karsten Kühn, Britta Peltzer

Vertrieb
Ursula Heidusch, Svea Klaßen, Eva Wolff

Marketing und Veranstaltungen
Leitung Alke Hamann, Jens David, Eva Wolff

Verwaltung
Barbara Albrecht, Nicolle Kexel, Sandra Schmalz, Janine Wartenberg

Gestaltung und Satz
Andreas Anhalt, Janna Lehnen, Dominik Rosse

Druckservice
D+L Reichenberg GmbH, Bocholt

15. Auflage – 2012/2013

ISBN-978-3-9811823-4-7

Verlag
JUVE – Verlag für juristische Information GmbH
Sachsenring 6 · 50677 Köln
Telefon: 0221/913880-0
Telefax: 0221/913880-18
e-mail handbuch@juve.de
 vertrieb@juve.de
Internet www.juve.de

Alle Texte sind urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung wie Nachdruck, Vervielfältigung, elektronische Verarbeitung und Übersetzung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der Zustimmung des Verlags.

Für Ihre Hinweise, Anregungen und Kritik zum JUVE Handbuch Wirtschaftskanzleien sind wir sehr dankbar. Insbesondere bitten wir Kanzleien, die sich als zu Unrecht nicht berücksichtigt sehen oder deren Darstellung Unstimmigkeiten aufweist, die Redaktion entsprechend zu benachrichtigen.